

# KLIMAFREUNDLICH ZU MEHR ENERGIEUNABHÄNGIGKEIT

## Photovoltaik als Wegbereiter für autarke Stromversorgung

St. Veit/Glan | 6. Juli 2023

**Wasser, Wind und Sonne sollen und werden die Energiewende möglich machen. Während im Bereich Wasserkraft ein Großteil des vorhandenen Ausbau-Potenzials bereits ausgeschöpft ist, besteht bei Windkraft und Photovoltaik noch Luft nach oben. Der Wunsch nach einem höheren Selbstversorgungsgrad befeuert die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen im Eigenheim.**

Es macht Sinn, sich mit dem eigenen Grad an Unabhängigkeit und Selbstversorgungsfähigkeit auseinanderzusetzen. Und sich dabei der Quelle zuzuwenden, die Jahr für Jahr unglaubliche 900 Milliarden Kilowattstunden an Energie zur Erde schickt: der Sonne. Mit ihrer Strahlung stellt sie die tausendfache Menge an Energie bereit, die weltweit benötigt wird. Kostenlos, unerschöpflich und emissionsfrei. Starke Argumente, die das Interesse an Photovoltaikanlagen besonders in den letzten Jahren in die Höhe schnellen ließen. Photovoltaikmodule sind zudem äußerst wartungsarm und leisten – einmal installiert – über Jahrzehnte hinweg zuverlässig ihren Dienst.

### Here comes the sun

Das Prinzip ist einfach: In den Solarzellen der Photovoltaikanlage wird durch einfallendes Sonnenlicht Gleichstrom produziert, den ein Wechselrichter in haushaltsüblichen, sofort verfügbaren Wechselstrom umwandelt. Durch intelligente Nutzung – Stichwort: Wäsche waschen und Co. bei Sonnenschein – lässt sich ein Großteil des Eigenbedarfs am eigenen Dach „ernten“. Überschüssiger Sonnenstrom kann entweder ins öffentliche Stromnetz eingespeist oder in einem Stromspeicher zwischengespeichert und später selbst verbraucht werden.

### Wärme, Wasser und Strom aus einer Hand

Um möglichst energieautark zu werden und den größten Nutzen aus erneuerbaren Energiequellen zu ziehen, braucht es ganzheitliche Konzepte in der Gebäudetechnik. HSH-Installatöre verschreiben sich seit 25 Jahren der Nachhaltigkeit und sind Vorreiter im Bereich der Energiewende. Da die Ressource Strom durch den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen immer stärker nachgefragt werden wird, ist der verantwortungsvolle Umgang damit besonders wichtig. Das Netzwerk „Holz die Sonne ins Haus“ kombiniert mit seinem Know-how die Stärken verschiedener Technologien im Bereich Erneuerbarer Energien, um effiziente und praktikable Lösungen für jedes Gebäude zu realisieren. Photovoltaik lässt sich etwa hervorragend mit Solarthermie, also Wärme aus Sonnenenergie, kombinieren oder intelligent mit Wärmepumpen-Heizsystemen verknüpfen. Häuslbauer profitieren zusätzlich von nur einem Ansprechpartner für Heizung, Kühlung, Wasser- und Stromversorgung.

## **Die vielen (Sonnen-)Seiten der Photovoltaik**

Photovoltaikmodule werden so installiert, dass Sonnenstrahlen möglichst direkt einfallen und den optimalen Ertrag erzielen. Nach Süden ausgerichtete Schrägdächer und eine Neigung von 30 Grad eignen sich dafür ideal, aber auch auf Flachdächern oder Freiflächen können Paneele mittels geneigtem Montagegestell angebracht werden. Selbst senkrechte Flächen wie Fassaden oder Balkonverkleidungen können zur Energiegewinnung herangezogen werden. Der Schlüssel, um Sonnenstrom möglichst effektiv selbst zu nutzen, sind ausreichend dimensionierte Speicher und intelligente Smarthome-Regelungen. Die Vernetzung von Photovoltaik und Smarthome lässt ein cleveres Energiemanagement zu, bei dem das System genau „weiß“, wann es welche Verbraucher auch in der Abwesenheit der Hausbewohner:innen aktivieren kann. Zusätzliche Komponenten wie das Aufladen von E-Autos über eine Wallbox oder der Betrieb einer Klimaanlage mit Sonnenstrom tragen ebenso dazu bei, den Eigenverbrauchsanteil zu erhöhen und so den größtmöglichen Teil des Solarstroms im eigenen Haushalt zu nutzen. Das führt zu maximaler Energie- und Kosteneffizienz.

## **Sonnige Aussichten für Sonnenanbeter:innen**

Dem Solarstrom werden enorme Wachstumsraten im weltweiten Energiemix der nächsten Jahrzehnte prophezeit. Oliver Zobernig, Teil des Geschäftsführer-Duos bei HSH, sieht die Partnerbetriebe innerhalb des Netzwerkes für den Ansturm gerüstet: „Wir beschäftigen uns seit der Gründung von HSH vor mittlerweile 25 Jahren mit Erneuerbaren Energien und haben somit einen sehr guten Überblick darüber, wie sich Photovoltaik über die Jahre entwickelt hat und wie der aktuelle Stand der Technik aussieht. Durch die zunehmende Vernetzung von Prozessen und Geräten in Gebäuden tun sich immer mehr Möglichkeiten auf. Dasselbe gilt für die Speichertechnologie: Die Leistung legt zu, gleichzeitig werden die Preise günstiger. Wir halten also alle Trümpfe für eine nachhaltige Energiezukunft in der Hand. Jetzt geht es darum, die Umsetzung mit aller Kraft voranzutreiben.“

## Über HSH

HSH steht für „Holz die Sonne ins Haus“ und ist ein Netzwerk österreichischer Installationsbetriebe, das sich seit 1998 der Förderung Erneuerbarer Energie im Bauen und Wohnen verschreibt. An 100 Standorten in ganz Österreich sind mehr als 2.000 „Installatöre“ der HSH-Partnerbetriebe als Möglichmacher der Energiewende im Einsatz. Neben Innovation und Nachhaltigkeit legt HSH einen besonderen Fokus darauf, das Berufsbild Installateur:in in seiner Vielfältigkeit zu vermitteln und als „Job der Zukunft“ positiv zu prägen.



Bild: HSH\_Geschäftsführung

Sie feiern in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen ihres Installations-Netzwerkes „Holz die Sonne ins Haus“: Gründer Ing. Rudolf M. Rattenberger (links) und DipL.-Ing. Oliver Zobernig, MBA.

© HSH Energieconsulting GmbH



Bild: HSH\_Photovoltaik

Strom aus Sonnenenergie ist emissionsfrei, zukunftssicher und trägt zur Energieautarkie bei. Rund 2.000 HSH-Installatöre österreichweit unterstützen als Nachhaltigkeitsprofis ihre Kund:innen beim Ausstieg aus fossilen Brennstoffen.

© HSH Energieconsulting GmbH



Bild: HSH\_PV-Module

Gratis-Sonnenstrom vom eigenen Dach in Verbindung mit Smarthome-Komponenten bringt Häuslbauer einen großen Schritt näher an die Energieautarkie.

© HSH Energieconsulting GmbH

---

## Pressekontakte

plenos – Agentur für Kommunikation GmbH  
Siezenheimer Straße 39a/Top 4  
5020 Salzburg

Christina Koblinger  
Tel.: +43 676 83786202  
christina.koblinger@plenos.at

HSH Energieconsulting GmbH  
Mail 5  
9300 St. Veit/Glan

Robert Bergknapp  
Tel.: +43 664 8454586  
robert.bergknapp@holzdiesonne.net

[www.holzdiesonne.net](http://www.holzdiesonne.net)